

Zusammenfassung

Stein, Ingrid

„Kapitalstruktur erfolgreicher Venture-Capital-Investitionen:
Empirische Evidenz für Deutschland“

Der vorliegende Beitrag untersucht, welche Finanzierungsinstrumente Venture-Capital-Gesellschaften in Deutschland einsetzen und welche Einflussfaktoren die Wahl der Finanzierungsinstrumente steuern. Die hierfür verwendete Stichprobe besteht aus 92 Finanzierungsfällen, die in einer eigenen Erhebung gesammelt wurden.

Im Unterschied zu den USA werden wandelbare Finanzierungsinstrumente in Deutschland nur selten eingesetzt. Für die Einräumung einer Wandlungsmöglichkeit werden zudem in der Regel nicht, wie in den USA üblich, Wandelschuldverschreibungen oder wandelbare Vorzugsaktien gewählt, sondern stille Beteiligungen, die vertraglich erweitert werden. Die häufigsten Finanzierungsformen sind direkte Beteiligungen und eigenkapitalnahe Finanzierungsformen. Die Verwendung direkter Beteiligungen nimmt mit der Größe des finanzierten Unternehmens ab. Ein Einfluss der F&E-Intensität des Unternehmens auf die Verwendung direkter Beteiligungen kann nicht festgestellt werden. (JEL G24)